



Marc Baumann und die Herren 40 des TC BW Bohlsbach dürfen nach dem überraschend deutlichen 8:1-Erfolg über Wiesbaden vom Klassenerhalt in der Regionalliga träumen. Foto: Ulrich Marx

Bohlsbach kommt dem Klassenerhalt näher

Tennis: Herren 40 gewinnen in der Regionalliga mit 8:1 gegen BW Wiesbaden

Mit einem in dieser Höhe nicht zu erwartenden 8:1-Heimsieg gegen BW Wiesbaden haben die Herren 40 des TC BW Bohlsbach das Tor zum Klassenerhalt in der Tennis-Regionalliga Süd/West weit aufgestoßen.

Bohlsbach (uk). Schon die Mannschaftsaufstellung der Gäste aus der hessischen Landeshauptstadt signalisierte Bohlsbach, dass ein Sieg möglich ist. Wiesbaden musste ohne ihren kanadischen Spitzenspieler Taras Beyko und ohne die slowakische Nummer zwei Richard Nebyla antreten.

Mit dieser Ausgangssituation gingen Marius Gogonea, Ondrej Macek und Patrick Stuber in die erste Einzelrunde. Patrick Stuber (6) beherrschte seinen Kontrahenten beim 6:3 und 6:1 deutlich und feierte seinen ersten Saisonsieg. Auch der Tscheche Ondrej Macek profitierte bei seinem 6:4/6:2-Erfolg über Norbert Gatzka von seiner Sicherheit und Routine.

Lediglich Bohlsbachs rumänischer Neuzugang Marius Gogonea musste an Position zwei gegen Ralph Schmücking hart kämpfen und unterlag schließ-

lich mit 4:10 im Match-Tiebreak.

Mit dieser 2:1-Führung im Rücken gingen Martin Sinner, Marc Baumann und Jürgen Schäfer in die zweite Einzelrunde. An Position fünf begann Schäfers Gegner Rolf Vogel stark und ging mit 4:1 in Führung. Schäfer packte sein Kämpferherz aus und gewann elf Spiele in Folge zum 6:4 und 6:0. Auch Baumann gewann sein Match souverän mit 6:0 und 6:3. Im letzten Einzel des Tages konnte nun Bohlsbachs Martin Sinner im Spitzenspiel den vorzeitigen Tagesieg schon nach den Einzeln klar machen. Gegen Rainer Marzenell diktierte Sinner wie gewohnt das Spiel. Marzenell versuchte immer wieder sich mit seiner beidhändigen Rückhand vom Druck Sinners zu befreien. Doch Sinner zog sein Spiel durch und demoralisierte Marzenell mit seinem präzisen Angriffstennis beim 6:1 und 6:0, wodurch Bohlsbach den vorzeiten Heimsieg nach den Einzeln in der Tasche hatte.

Nach diesem wichtigen 8:1-Erfolg steht der TC BW Bohlsbach nach dem dritten Spieltag völlig überraschend auf Platz drei der Tabelle. Jedoch stehen nach dem kommenden spielfreien Wochen-

ende in den nächsten beiden Spielen die Startruppen vom TV Alzey und TC Bad Vilbel auf dem Programm.

■ Regionalliga Süd/West, Herren 40

TC BW Bohlsbach - BW Wiesbaden 8:1

Martin Sinner - Rainer Marzenell 6:1, 6:0; Marius Gogonea - Ralph Schmücking 6:4, 5:7, 4:10; Marc Baumann - Mark Reischmann 6:0, 6:3; Ondrej Macek - Norbert Gatzka 6:4, 6:2; Jürgen Schäfer - Rolf Vogel 6:4, 6:0; Patrick Stuber - Oliver Ewert 6:3, 6:1; Sinner/Gogonea - Marzenell/Schmücking 6:0, 6:0; Baumann/Macek - Reischmann/Gatzka 6:0, 6:0; Schäfer/Stuber - Vogel/Ewert 6:0, 6:0.

Sieg für Herren 40/2

Die zweite Herren-40-Mannschaft des TC BW Bohlsbach konnte in der Tennis-Oberliga mit einem 5:4-Sieg gegen den TC 70 Sandhausen die ersten zwei Punkte der Saison einfahren. Der an Nummer eins gesetzte Alexander Volkov musste sein Einzel verletzungsbedingt aufgeben. Nach Siegen von Krizek, Huber, Zangemeister und Link stand es nach den Einzeln 4:2 für den TCB. Durch die Verletzung von Volkov musste das erste Doppel abgeschenkt werden. Krizek/Weinzierl verloren das dritte Doppel knapp mit 6:7/3:6. Die Entscheidung brachte dann das zweite Doppel, welches Huber/Zangemeister glatt mit 6:3 und 6:2 für sich entscheiden konnten.